
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 146/2017

Erfurt, 11. Juli 2017

Steigende Neubauinvestitionen im Nichtwohnbau in allen Bauherrengruppen

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten fünf Monaten 2017 im Nichtwohnbau 309 neue Gebäude mit einer zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme von 171 Millionen Euro zum Bau frei. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik entspricht die Neubauinvestition gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Plus von 58 Millionen Euro.

Hauptsächlich investiert werden mit rund 82 Millionen Euro in 79 neue Handels- und Lagergebäude und mit 23 Millionen Euro in 47 Sonstige Nichtwohngebäude. Zu den Sonstigen Nichtwohngebäuden zählen z.B. Kindereinrichtungen, Schul- und Hochschulgebäude sowie Sport- und Freizeitgebäude.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe der Wirtschaftsunternehmen wurden 140 Millionen Euro Baukosten für den Neubau in den ersten fünf Monaten 2017 veranschlagt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2016 bedeutet dies eine Zunahme um rund 52 Millionen Euro.

Von den Wirtschaftsunternehmen beteiligen sich Unternehmen aus dem Produzierenden Gewerbe mit rund 54 Millionen Euro an geplanten Hochbauten, was einem Investitionsplus in den ersten fünf Monaten 2017 von rund 16 Millionen Euro entspricht. Für das geplante Bauvolumen der öffentlichen Bauherren (einschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck) wurden in den Monaten Januar bis Mai 2017 insgesamt rund 19 Millionen Euro veranschlagt, nahezu 6 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei den privaten Bauherren nahmen die geplanten Baukosten im Nichtwohnbau in den ersten fünf Monaten 2017 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2016 um fast 4,8 Millionen Euro zu und belaufen sich auf gut 12 Millionen Euro.

- Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

Weitere Auskünfte erteilt:

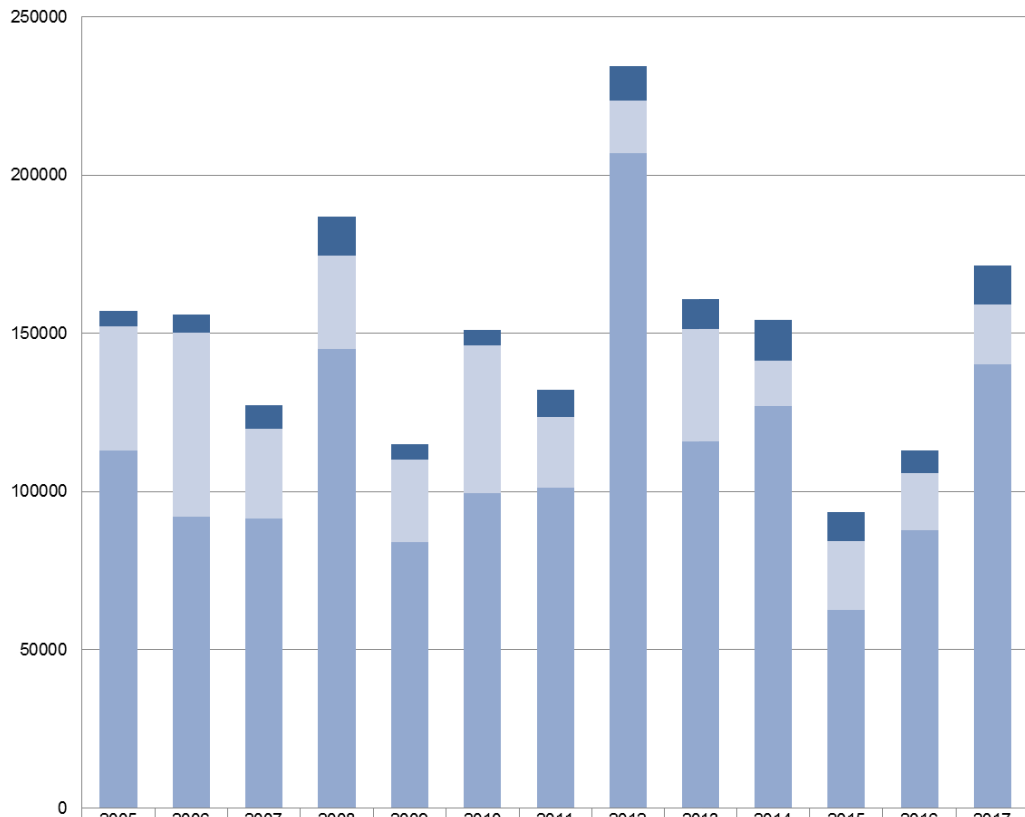
Yvonne Mannhardt

Telefon: 0361 573343229

E-Mail: yvonne.mannhardt@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Neubauinvestitionen im Nichtwohnbau nach Bauherrngruppen in Thüringen
Januar bis Mai**
- Angaben in 1 000 Euro -



1) einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck

Thüringer Landesamt für Statistik

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2017

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen		Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	1 000 Euro
	Januar bis Mai 2017				
Anstaltsgebäude	18	17 174	7	9	2 876
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	15 130	13	38	10 170
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	5 909	24	104	4 723
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	326	165 662	218	2 401	130 241
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	34 551	48	220	20 552
Handels- und Lagergebäude	117	97 954	79	2 012	81 653
Hotels und Gaststätten	22	18 742	7	33	14 490
Sonstige Nichtwohngebäude	105	38 896	47	104	23 259
Nichtwohngebäude insgesamt	516	242 771	309	2 655	171 269
Öffentliche Bauherren	51	31 096	18	49	16 407
Unternehmen	250	184 402	151	2 514	140 027
davon:					
Wohnungsunternehmen	7	8 928	2	2	.
Immobilienfonds	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	29	6 087	20	103	.
Produzierendes Gewerbe	94	65 830	64	1 333	53 659
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	120	103 557	65	1 076	80 724
Private Haushalte	199	19 911	135	83	12 209
Organisationen o. Erwerbszweck	16	7 362	5	9	2 626
	Januar bis Mai 2016				
Anstaltsgebäude	9	8 829	5	18	7 234
Büro- und Verwaltungsgebäude	35	15 063	12	15	4 033
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	34	6 291	27	103	5 884
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	294	97 015	184	838	76 425
Fabrik- und Werkstattgebäude	91	44 200	48	381	31 605
Handels- und Lagergebäude	87	40 144	48	375	33 550
Hotels und Gaststätten	10	3 773	3	11	3 536
Sonstige Nichtwohngebäude	97	43 101	49	96	19 452
Nichtwohngebäude insgesamt	469	170 299	277	1 071	113 028
Öffentliche Bauherren	51	24 010	20	28	7 017
Unternehmen	225	118 089	141	944	87 783
davon:					
Wohnungsunternehmen	10	12 303	6	35	6 246
Immobilienfonds	5	6 786	3	44	6 136
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	24	6 833	23	103	6 641
Produzierendes Gewerbe	99	52 349	58	458	37 515
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	87	39 818	51	304	31 245
Private Haushalte	171	12 390	108	60	7 358
Organisationen o. Erwerbszweck	22	15 810	8	39	10 870
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Nichtwohngebäude insgesamt	47	72 472	32	1 584	58 241
davon:					
Öffentliche Bauherren	-	7 086	- 2	21	9 390
Unternehmen	25	66 313	10	1 570	52 244
davon:					
Wohnungsunternehmen	- 3	- 3 375	- 4	- 33	.
Immobilienfonds	- 5	- 6 786	- 3	- 44	- 6 136
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	- 746	- 3	-	.
Produzierendes Gewerbe	- 5	13 481	6	875	16 144
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	33	63 739	14	772	49 479
Private Haushalte	28	7 521	27	23	4 851
Organisationen o. Erwerbszweck	- 6	- 8 448	- 3	- 30	- 8 244

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –